

Auswertung August 2017

für fwv

13. September 2017

Dörte Nordbeck
 Alexandra Weigand
 Melissa Neust
 T +49 911 395-2832
 F +49 911 395-4613
travel-insights@gfk.com

Sommer 2017 nur noch leicht über Vorjahr

Nürnberg, 13. September 2017 – Der Buchungsmonat August bleibt, wie schon der Vormonat Juli, hinter den Erwartungen zurück: Die über Reisebüros generierten Urlaubsumsätze liegen 3 Prozent unter dem Vorjahresmonat, der ebenfalls negativ ausgefallen war. Die Umsatzrückgänge betreffen die noch laufende Sommersaison 2017 (-8 Prozent) ebenso wie die anstehende Wintersaison 2017/18 (-4 Prozent). Das Umsatzniveau der frühen Urlaubsbuchungen für den Sommer 2018 ist für Trendaussagen noch zu gering, die Entwicklung bleibt hier aber positiv.

Die aktuelle Sommersaison steht zum Buchungsstand per Ende August 2017 kumuliert noch bei einem Umsatzplus von 1 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat hat sie damit erneut einen Prozentpunkt an Vorsprung eingebüßt. Die Sommersaison 2017 wie auch das Touristikjahr 2016/17 gesamt steuern auf ein Endergebnis in etwa auf Vorjahresniveau zu.

Rund 45 Prozent des Monatsumsatzes war im Buchungsmonat August noch Urlaubsreisen in den Sommer- und Herbstmonaten bis Oktober geschuldet. Mit knapp 42 Prozent entfällt ein fast ebenso hoher Umsatzanteil mittlerweile auf die Reisemonate der Wintersaison von November 2017 bis April 2018. Im Vergleich mit dem Vorjahresmonat haben die Sommerumsätze anteilig 2,4 Prozentpunkte verloren. Am stärksten zugelegt (+2,8 Prozentpunkte) haben die frühen Buchungsumsätze mit Sommerurlaube 2018. Sie stehen im August damit bereits für gut 13 Prozent des Monatsumsatzes.

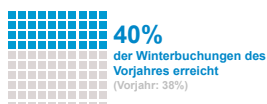
GfK SE
 Nordwestring 101
 90419 Nürnberg
 Deutschland
 T +49 911 395 0

Vorstand:
 Peter Feld (CEO)
 Christian Bigitá Joseph (CFO)

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
 Ralf Klein-Börling

Registergericht
 Nürnberg HRB 25014

Verhaltene Urlaubsnachfrage im Buchungsmonat August



Source: GfK Travel Insights
 © GfK 2017

40 Prozent der Winterbuchungen des Vorjahres sind zum aktuellen Buchungsstand erreicht. Zeit für eine erste Wasserstandsmeldung: Dank guten Frühbucherwachstums steht die neue Wintersaison 2017/18 trotz des Umsatzrückgangs im August kumuliert noch bei einem Plus in Höhe von 4 Prozent. Zum Vergleich: Vor genau einem Jahr wies die letztjährige Wintersaison zu diesem Zeitpunkt ein Minus von 8 Prozent auf.

Auf die Reisemonate November und Dezember entfällt mehr als die Hälfte der bislang erzielten Winterumsätze. Als besonders wachstumsstark (+10,5 Prozent) erweisen sich dabei derzeit Urlaubsreisen über die Feiertage im Dezember. Der Reisemonat Januar liegt noch unter Vorjahr (-2,4 Prozent), der Februar darüber (+6,1 Prozent). Die Osterferien beginnen im kommenden Jahr bereits im März. Im Reisebüro kommt es damit wieder zu der typischen Umsatzverschiebung zwischen den Reisemonaten März und April. Allerdings fällt das März-Wachstum mit +18,8 Prozent weniger groß aus als die Verluste im April mit -27,5 Prozent. Osterurlaube sind demnach aktuell schwächer gebucht als im Vorjahr.

Legende:

Im Chart werden die im August 2017 und kumuliert bis Ende August 2017 über Reisebüros in Deutschland generierten Reiseumsätze für die Sommersaison 2017 und die Wintersaison 2017/18 im Vergleich zum Vorjahr aufgezeigt. Basis der Auswertungen ist Umsatz. Links im Chart wird jeweils angezeigt, wieviel Umsatz in Prozent für die Sommer- bzw. Wintersaison im Vorjahresvergleich aufgelaufen ist.

GfK Travel Insights

Die Auswertungen von Travel Insights, dem Tourismus-Vertriebspanel von GfK, basieren auf den Buchungsdaten von rund 1.500 Reisebüros, die den stationären Vertriebsmarkt in Deutschland repräsentativ abbilden. Durchschnittlich 340.000 Buchungssätze dieser konstanten Stichprobe fließen pro Monat in die Systeme der GfK. Hochgerechnet auf den Gesamtmarkt erlauben die Auswertungen von GfK Travel Insights verlässliche Rückschlüsse auf das Buchungs- und Reiseverhalten der deutschen Urlauber. Aktuelle Trends und Entwicklungen im touristischen Markt sind zeitnah nachvollziehbar.

Über GfK

GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen. Dadurch gelingt



es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/gfk_de